

Bedienungsanleitung

Montageanleitung TMfix

Artikelnummer:

114046, 114057

Sprachen:

de



Montageanleitung Berner TMfix

Das thermische Trennmodul für die Verankerung in Dämmsystemen. Innovativ. Sicher. Montagefreundlich.

Für

- Wärmedämmverbundsysteme (WDVS)
- Vorgehängte hinterlüftete Fassade (VHF)
- Deckenstirndämmung

Ihre Vorteile im Überblick

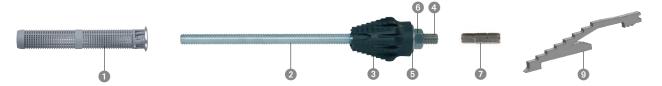
- Thermische Trennung
- Stufenlos justierbar
- Kostengünstige und professionelle Lösung
- Einfache und schnelle Montage ohne Sonderwerkzeuge
- Ein Dübel für alle Baustoffe
- Hochtragfähiges Abstandsmontagesystem
- Außenliegende Teile aus Edelstahl
- Nur ein Element für Nutzlängen von 60 bis 200 mm



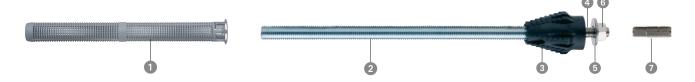


Bestandteile:

TMfix 12/110 M12 mit einer Nutzlänge t_{fix} von 60-110 mm

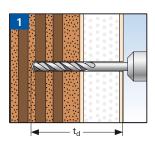


TMfix 16/170 M12 mit einer Nutzlänge t_{fix} von 60-200 mm



- 1 Siebhülse MCS Plus H 20 x 130 (für TMfix 12) / MCS Plus H 20 x 200 (für TMfix 16)
- Gewindestange verzinkt; Festigkeit 8.8, M12 mm x 207, M16 x 337 bei TMfix (...) A4: Gewindestange nicht rostender Stahl A4/70
- Anti-Kälte-Konus glasfaserverstärkt
- Gewindestift nicht rostender Stahl A4 mit Innensechskant SW 6 (weitere Anschlussmöglichkeiten siehe Zulassung)
- 5 U-Scheibe 13 x 30 x 2 nicht rostender Stahl A4
- 6 6-Kant-Mutter M12 nicht rostender Stahl A4
- 6-Kant-Bit SW 6
- Verlängerungsschlauch für Statikmischer bei TMfix M16-M12/200 (ohne Abb.)
- Fräsklinge

Montage (Montageanleitung ebenfalls gültig für: TMfix (...) A4)

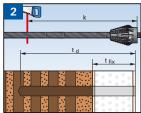


1. Bohrlochherstellung

Vollstein/Beton: Schlag-Hammerbohren

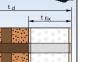
Lochstein: Drehbohren

- Bohrdurchmesser und Bohrtiefe: siehe Tabelle "Montagedaten".
- Bohren Sie senkrecht zur Verankerungsoberfläche.



2. Ablängen des TMfix 12 und TMfix 16

- Die Gewindestange 2 muss vollständig in den Anti-Kälte-Konus 3 eingedreht sein.
- Länge K für TMfix 12 und TMfix 16 ermitteln (siehe Tabellen unten) und dann die Gewindestange ablängen.

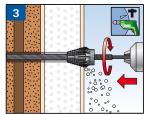


TMfix 12/110 M12

Beton	Mauerwerk
Länge K [mm]	Länge K [mm]
= t _{fix} + 95	= t _{fix} + 130

TMfix 16/170 M12

Beton	Mauerwerk						
Länge K [mm]	Länge K [mm]						
= t _{fix} + 125	= t _{fix} + 200						



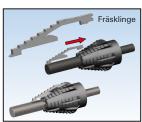
3. Auffräsen der Wärmedämmung

- Fräsen Sie mit dem kompletten TMfix den Putz und die Wärmedämmung auf. Verwenden Sie hierfür den Sechskant-Bit. Die Gewindestange 2 dient als Führung beim Fräsvorgang.
- Frästiefe: Konusaußenkante ist bündig mit Putzoberfläche.

WICHTIG: Verwenden Sie zum Auffräsen die Einstellung "Schlag- oder Hammerbohren".

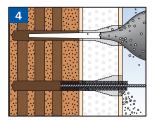
WICHTIG: Reinigen Sie nach dem Fräsen die Gewindestange 2 durch Abbürsten.

WICHTIG: Jeder AKK (Anti-Kälte-Konus) darf nur 1 x eingefräst werden.



Tipp: Bei einem widerstandsfähigen Putz (z. B. dicker Zementputz) empfiehlt sich zum Auffräsen die Benutzung der Fräsklinge. Stecken Sie die Fräsklinge, wie abgebildet, in eine der drei möglichen Vertiefungen des Anti-Kälte-Konus.

Nach Verwendung ist die Fräsklinge wieder zu demontieren.



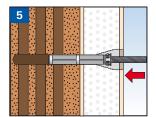
4. Bohrlochreinigung

Bohrloch gründlich reinigen:

Vollstein/Beton: 2 x ausblasen, 2 x bürsten, 2 x ausblasen

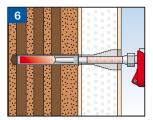
• Vgl. Zulassung ETA-11/0079. Lochstein: 2 x ausblasen

• Vgl. Zulassung MCS Uni Plus, Z-21.3-1930.



5. Setzen der Ankerhülse

- · Verankerungsgrund Vollstein/Beton: Ankerhülse entfällt Verankerungsgrund Lochstein: mit Ankerhülse
- Setzen Sie die Ankerhülse 1 mit Hilfe des TMfix in das Bohrloch, bis der Anti-Kälte-Konus mit der Putzoberfläche bündig ist.

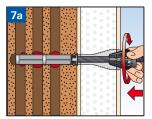


6. Injektion

- Bohrloch bzw. Ankerhülse 1 vom Bohrlochgrund blasenfrei mit Mörtel MCS Uni Plus verfüllen und dabei den Statikmischer nach jedem Hub ein Stück weiter zurückziehen.
- Erforderliche Mörtelmenge siehe Tabelle "Montagedaten".

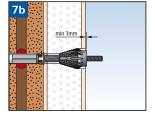
WICHTIG: Montageanleitung und Verarbeitungszeit des Mörtels MCS Uni Plus beachten! (Vgl. Zulassung MCS Uni Plus, Z-21.3-1930, ETA-11/0079.)

Bei Gesamtbohrtiefe $t_d \ge 250$ mm ist der Statikmischer mit Verlängerungsschlauch zu verwenden.



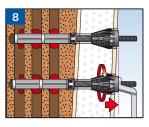
7. Einführung des TMfix (innerhalb der Verarbeitungszeit des Mörtels MCS Uni Plus)

- Leicht drehende Einführung des TMfix, bis die Außenkante des Anti-Kälte-Konus 3 mind. 1 mm über der Putzoberfläche vorsteht.
- Innerhalb der Verarbeitungszeit des Mörtels kann der TMfix als Ganzes noch auf das Anbauteil ausgerichtet werden.
- Lassen Sie den Mörtel MCS Uni Plus gemäß den Aushärtezeiten aushärten (siehe Kartuschenetikett).



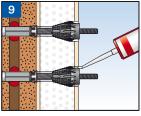
8. Justierung des TMfix:

- Unebenheiten des Untergrundes können Sie durch Herausdrehen des Anti-Kälte-Konus (AKK) 3 mit max. 2,5 Umdrehungen (max. 5 mm) angleichen. Hierfür ist die Drehmarkierung "▲" auf der Stirnseite des AKK zu beachten. Verwenden Sie zum Herausschrauben des Konus einen gekröpften Ringschlüssel SW 19.
- Drehen Sie gegebenenfalls den Gewindestift mit dem 6-Kant-Bit max. 5,5 Umdrehungen (entspricht ca. 10 mm) aus dem Konus heraus. Verhindern Sie ein Mitdrehen des AKK durch Fixieren mittels eines gekröpften Ringschlüssels SW 19.



9. Abdichtung der Bewegungsfuge

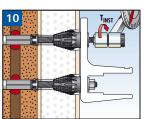
- Verfüllen Sie die kreisrunde Bewegungsfuge zwischen dem AKK und dem Putz mit Berner Power Alleskleber. (Berner Power Alleskleber ist genauso dauerelastisch wie Silikon, haftet aber besser auf Putz und schwierigen Untergründen und ist überstreichbar.)
- Bei Verschiebungen > 1 mm muss mit einem geeigneten Mittel abgedichtet werden, um dauerhafte Schäden zu vermeiden.

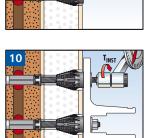


10. Montage des Anbauteils

Das Anzugsmoment T_{inst} muss 20 Nm betragen. Nach dem Anziehen der Schraube darf sich das Anbauteil nicht auf dem Untergrund abstützen.

• Bei Langlöchern müssen die freien Langlochanteile komplett mit MCS Uni Plus verfüllt werden.





Montagedaten

Тур	Dübel- gewinde	Baustoff	Nutz- länge mm	Klemm- dicke mm	min. Veranke- rungstiefe mm	Bohr- durch- messer mm	Bohrtiefe t _d mm	Ankerhülse	Erf. Mörtel- menge	T _{inst}	
			t _{fix}	е	h _{ef}	d _o	t _d		Skalenteile	Nm	
TMfix 12/110 M12	M12	Beton/Vollstein	60–110 ¹⁾	≤ 16 ²⁾	95	14	t _{fix} + 95	entfällt	5	20	
		Lochstein	00-110-7	00-1101/		20	t _{fix} + 130 +5	20 x 130	26	20	
TMfix 16/170 M12	M16	Beton/Vollstein	60, 2001)	162)	125	18	t _{fix} + 125	entfällt	9	20	
		Lochstein	00-2001	$60-200^{1)} \le 16^{2)}$		20	t _{fix} + 200 +5	20 x 200	40	20	

¹⁾ Weitere Nutzlängen siehe Zulassung.

Größte zulässige Lasten für zentrischen Zug und Bauteilabmessungen für TMfix 12/...M12-12 / TMfix 16/...M16-12.

Einzeldübel		Mauerziegel		Kalksand-		Hochlochziegel		Kalksand-Loch-		Hohlblockstein		Poren-	Ungerisse	ner Beton ¹⁾
Gewindestangen-Ø D _{us}	(mm)	≥ Mz 12			stein S 12	≥ HLz 12 (gebohrt im Drehgang)		stein ≥ KSL 12 (gebohrt im Drehgang)		aus Leichtbeton Hbl 2 (Hbl 4) ⁴⁾ (gebohrt im Drehgang)		beton ⁷⁾ ≥ PB2 ³⁾ h _{ef} = 75 mm	C20/25 (B25) Deckenstirnseite Verankerungstiefe hef = 110 mm	
		TM 12	1fix 16	12	∕lfix 16	TMfix 12 16		TMfix 12 16		TMfix 12 16		TMfix 12		1fix 16
Zulässige Lasten	(kN)	1,7	1,7	1,7	1,7	0,8	0,8	1,4	1,4	0,5 (0,8)4)	0,5 (0,8)4)	1,3	3,41)	3,41)
Bauteildicke ≥	(mm)	11	10	1	110 240		240		240		110	130	160	
Randabstand ≥	(mm)	60 (2	60 (250) ⁵⁾ 60 (250) ⁵⁾ 150 240 150 240 150 240		240	200	55 ⁶⁾	65 ⁶⁾						
Achsabstand ≥	(mm)	100	100	100	100	100	100	100	100	200		200	55 ⁶⁾	65 ⁶⁾
Max. Last/Stein bei ausreichen- der Auflast auf Mauerwerk ²⁾ (kN)		2	,5	2	,5	2,	5	2,	,5	2,5	2,5	-	-	_

¹⁾ Entspricht der zulässigen Zuglast für den TMfix-Konus.

- 4) Klammerwerte gelten für Hbl 4.
- 5) Klammerwerte gelten für Mauerwerk ohne Auflast und/oder Kippnachweis.
- 6) Minimale Rand- und Achsabstände.

Größte zulässige Querlasten TMfix 12/...M12 vorgegebene Verschiebung max. 1 mm (2 mm)¹⁾

Zul. Querlasten [kN] in Abhängigkeit von tfix [mm]

Dicke der nicht tragenden Schicht t _{fix} [mm]	60	80	100	120	140	160	180	200	
TMfix 12/M12 Mehrfachbefest. V _{zul} je TMfix [kN]	Kurzzeit 1 mm (2 mm) Weg	0,88 (0,88)	0,70 (0,70)	0,49 (0,57)	0,31 (0,48)	0,21 (0,41)	0,15 (0,29)	0,10 (0,21)	0,08 (0,16)
TMfix 12/M12 Einzelbefest. V _{zul} je TMfix [kN]	Kurzzeit 1 mm (2 mm) Weg	0,50 (0,98)	0,34 (0,70)	0,24 (0,48)	0,17 (0,34)	0,12 (0,24)	0,09 (0,18)	0,07 (0,14)	0,05 (0,10)

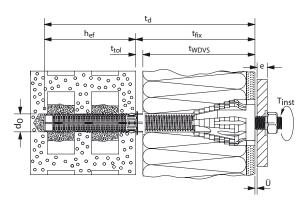
 $^{^{1)}\,}$ Klammerwerte entsprechen 2 mm Verschiebung, Zwischenwerte dürfen interpoliert werden.

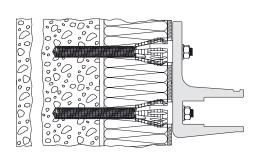
Größte zulässige Querlasten TMfix 16/...M12 vorgegebene Verschiebung max. 1 mm (2 mm)¹⁾

Zul. Querlasten [kN] in Abhängigkeit von t_{fix} [mm]

Dicke der nicht tragenden Schicht t _{fix} [mm]		60	80	100	120	140	160	180	200
TMfix 16/M12 Mehrfachbefest. V _{zul} je TMfix [kN]	Kurzzeit 1 mm (2 mm) Weg	1,51 (1,51)	1,20 (1,20)	0,85 (0,98)	0,62 (0,83)	0,45 (0,71)	0,34 (0,63)	0,26 (0,52)	0,21 (0,41)
TMfix 16/M12 Einzelbefest. V _{zul} je TMfix [kN]	Kurzzeit 1 mm (2 mm) Weg	1,01 (2,01)	0,73 (1,50)	0,54 (1,09)	0,40 (0,80)	0,31 (0,62)	0,24 (0,48)	0,19 (0,38)	0,15 (0,30)

¹⁾ Klammerwerte entsprechen 2 mm Verschiebung, Zwischenwerte dürfen interpoliert werden.





Zubehör

Multiverbundsystem

Berner Multiverbundsystem MCS Uni Plus 300 ml

Mischrohr für MCS Uni Plus

Abdichtung Ringspalt TMfix / Putz

Berner Power Alleskleber 290 ml

Auspresspistole

Auspresspistole



Bohrlochreinigung

Bohrlochausbläser groß

Bürstenset

Stahlbürste für Bohrloch-Ø 14 mm, Anwendung in Beton Stahlbürste für Bohrloch-Ø 18 mm, Anwendung in Beton Stahlbürste für Bohrloch-Ø 20 mm, Anwendung in Mauerwerk

Anwendung in Porenbeton / Gasbeton (nicht Bestandteil der TMfix-Zulassung)

Konusbohrer für Porenbeton PBB

Zentriertüllen PBZ (nur für TMfix M12)



 $^{^{2)}\,}$ Klemmdicke bei mitgeliefertem Gewindestift nach Zulassung bis 200 mm.

Ein komplettes Herausziehen von Einzelsteinen ist durch entsprechend aus-reichende Auflast auf das Mauerwerk zu verhindern. Randnahe Verankerungen in Attika-Aufkantungen und Brüstungen sind sorgfältig zu prüfen.

³⁾ Für den Einsatz im Porenbeton Konusbohrer PBB und Zentriertüllen verwenden.

⁷⁾ Nicht Bestandteil der TMfix-Zulassung.